

Herzlich Willkommen in Chur



Liebe Gäste



Es ist mir eine grosse Ehre, Sie zum Städtetag 2019 in Chur zu begrüssen.

Chur gilt als die älteste Stadt der Schweiz und verzaubert mit ihrem Charme nicht nur die rund 38'000 Einwohnerinnen und Einwohner, sondern auch zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland – bestimmt auch Sie.

Angeführt von einer dynamischen Stadtregierung, ist in Chur seit einigen Jahren eine grosse Aufbruchstimmung spürbar. Die Stadt betreibt eine erfolgreiche Ansiedlungspolitik zur Schaffung von Arbeitsplätzen, treibt den Ausbau der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW voran und will ihre Positionierung in den Clustern Informationstechnologie, Wasser, Gesundheit, Bildung und Tourismus stärken.

Mit dem diesjährigen Motto des Städtetags «Strukturwandel mit Potenzial: Bringt Leben in die Stadt!» greift der Städteverband ein hochaktuelles Thema auf, das bei seinen Mitgliedern auf grosses Interesse gestossen wird und auch den Stadtrat von Chur stark beschäftigt.

Ich freue mich auf spannende Diskussionen, zahlreiche Anregungen und interessante Gespräche mit Ihnen. Wir setzen alles daran, dass Sie sich in Chur wohlfühlen und bei uns zwei unvergessliche Tage erleben.

Herzlich,
Urs Marti
Ihr Urs Marti
Stadtpräsident



Bienvenue à Coire



Chers hôtes,

C'est pour moi un grand honneur de vous accueillir à la Journée des villes 2019 à Coire.

Considérée comme la ville la plus ancienne de Suisse, Coire séduit par son charme non seulement ses quelque 38 000 habitantes et habitants, mais aussi de nombreux hôtes venus de Suisse et de l'étranger – et vous-même, sans doute.

Depuis quelques années, Coire dégage une ambiance de grand renouveau insufflée par un gouvernement municipal dynamique. La ville mène avec succès une politique d'implantation d'entreprises réussie pour créer des emplois, fait avancer l'extension de la Haute école technique et économique HTW et entend conforter son positionnement dans les filières Technologie de l'information, Eau, Santé, Formation et Tourisme. En plaçant cette année la Journée des villes sous la devise «Un changement structurel qui a du potentiel: apportez de la vie dans les villes!», l'Union des villes suisses aborde un thème très actuel qui suscitera un grand intérêt parmi ses membres et constitue aussi une préoccupation majeure du conseil municipal de Coire.

Je me réjouis à l'idée des discussions passionnantes, des nombreuses suggestions et des entretiens intéressants que nous allons partager. Nous ferons tout pour que vous vous sentiez à l'aise à Coire et y passiez deux journées inoubliables.

Bien cordialement vôtre,
Urs Marti
Maire



Strukturwandel mit Potenzial: Bringt Leben in die Stadt!

Viele mögen sie noch im Ohr haben, die Klage über die A-Städte, omnipräsent in den 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Unter «A» verstanden nicht alle dasselbe, aber die meisten etwas für sie Negatives: Arme, Alte, Arbeitslose oder Ausländer. Die Schweiz florierte anderswo.

Die folgenden Jahrzehnte brachten die Trendwende. Die Städte entwickelten neue Zugkraft. Heute steht die urbane Schweiz für Dynamik, Lebensqualität und Wirtschaftsstärke. Doch die alte Diagnose der darbenden Zentren klingt wieder an, in der Diskussion über Ladensterben und verwaiste Innenstädte.

Darum dreht sich der diesjährige Städtetag. Denn die Herausforderungen sind real. Die Digitalisierung verändert unsere Städte in vielerlei Hinsicht fundamental. Der Online-Handel wächst rasant und stösst in neue Bereiche vor.

Der Städtetag 2019 zeigt, wie Städte erfolgreich Strukturen einer Ökonomie der Nähe bewahren. Er gibt Anregungen, wie sie die Attraktivität

ihrer Innenstädte mit einer sorgfältigen, auf kurze Wege ausgerichteten Stadtentwicklung und im engen Austausch mit Gewerbe, Kultur und Gastronomie steigern können. Und er ermöglicht Einblicke in die Bedürfnisse der Nutzenden.

Handeln ist gefragt, Schwarzmalerei fehlt am Platz. Wir erleben eine wachsende Lust am öffentlichen Raum. Sorgfältig kuratierte, oft kleinräumig orientierte Angebote finden Kunden im realen Stadtraum. Pop-up-Aktionen beleben brachliegende Ecken, die manche längst aufgegeben hatten.

Städte, Städter und Städterinnen sind aufgerufen, Spielräume auszuloten sowie neue Angebote und Ansätze zu entwickeln und auszuprobieren. Damit Innenstädte weder Museen noch Einheitsbrei werden, sondern immer aufs Neue überraschende Orte pulsierenden Lebens.

Programm Donnerstag, 5. September 2019

ab 9.00	Bahnhof Chur, Gepäckabgabe
ab 9.30	Theater Chur, Eintreffen, Begrüssungscafé
10.15	Eröffnung Städtetag, Begrüssung Nationalrat Kurt Fluri, Präsident Schweizerischer Städteverband, Stadtpräsident Solothurn Urs Marti, Stadtpräsident Chur Jon Domenic Parolini, Regierungspräsident GR
10.45	Generalversammlung, statutarischer Teil
11.30	Ansprache Bundesträfin Simonetta Sommaruga, Vorsteherin Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
12.15	Stehlunch auf dem Theaterplatz
13.45	GKB Auditorium, Fachtteil, Einführung
13.50	Leere Innenstädte? Es gibt Lösungen! Lukas Bühlmann, Direktor EspaceSuisse, Bern
14.15	Praxis und Expertise: Den Wandel erfolgreich gestalten
RunderTisch:	Marta Alonso Kursverantwortliche, Universität Genf Daniel Bauer Experte für das Netzwerk Altstadt von EspaceSuisse Nicole Loeb Miteigentümerin und Delegierte des Verwaltungsrates Loeb Holding, Vorstand Swiss Retail Federation, Bern Romano Zoppi Geschäftsführer der Kulturbart Werkstatt Chur
22.00	Ende des offiziellen Teils

15.05	Detailhandel in der Innenstadt: Diagnose und Lösungen Nicolas Babey, Haute école de gestion Arc, Institut du management des villes et du territoire, Neuenburg
15.30	Pause
16.00	Städte für Menschen: Empfehlungen aus Sicht der urbanen Psychologie Alice Hollenstein, Urban Psychology Consulting & Research, CUREM Universität Zürich
16.25	Integrierte Planung für die Stadt von Morgen Anna Bernegg, Urban Catalyst GmbH, Berlin
16.55	Abschluss Nationalrat Kurt Fluri, Präsident SSV
17.00	Intermezzo Flurin Caviezel, Kabarettist
ab 18.30	Aperitif im Garten des Restaurants Marsöl oder auf der Empore
19.30	Galadiner im Restaurant Marsöl
22.00	Ende des offiziellen Teils

Tagungsmoderation Antonio Fumagalli, Westschweiz-Korrespondent NZZ
Simultanübersetzung Sulpice Piller, Bern

Schweizerischer Städtetag
5. und 6. September 2019



Strukturwandel mit Potenzial: Bringt Leben in die Stadt!

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Stadt Chur

Journée des villes 5 et 6 septembre 2019

dès 9.00	Gare de Coire, remise des bagages
dès 9.30	Théâtre de Coire, arrivée, café de bienvenue
10.15	Inauguration de la Journée des villes et mot de bienvenue Kurt Fluri, Conseiller national, président de l'Union des villes suisses, maire de Soleure Urs Marti, maire de Coire Jon Domenic Parolini, président Conseil-exécutif GR
10.45	Assemblée générale, partie statutaire
11.30	Allocation Simonetta Sommaruga, Conseillère fédérale, cheffe du Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication
12.15	Lunch debout sur la Theaterplatz
13.45	Partie technique à l'auditorium de la GKB Introduction
13.50	Centres-villes vides? Il existe des solutions! Lukas Bühlmann, directeur d'EspaceSuisse, Berne
14.15	Pratique et expertise: réussir l'aménagement du changement
Table ronde:	Marta Alonso chargée de cours, Université de Genève Daniel Bauer expert pour le Réseau vieille ville d'EspaceSuisse Nicole Loeb copropriétaire et déléguée du conseil d'administration de Loeb Holding, membre du comité de Swiss Retail Federation, Berne Romano Zoppi directeur de Kulturbart Werkstatt, Coire
dès 18.30	Apéritif dans le jardin ou dans la galerie du restaurant Marsöl
19.30	Dîner de gala dans le restaurant Marsöl
22.00	Fin de la partie officielle

Un changement structurel qui a du potentiel: apportez de la vie dans les villes!

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Stadt Chur

Exkursionen

Freitag, 6. September 2019



Stadt Chur

Für alle Exkursionen treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Theaterplatz.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 09.30 Per giassas e streglias – «laufend» Romanisch lernen
max. 20 Personen, deutsch | 1 |
| 10.00 Eine süsse Versuchung – Die Bündner Zuckerbäcker
max. 25 Personen, deutsch | 2 |
| 09.30 Altstadtführung
deutsch/französisch | 3 |
| 09.45 Führung durchs Bündner Kunstmuseum
max. 25 Personen, deutsch/französisch | 4 |
| 08.30 Führung durchs Bärenland Arosa
min. 20, max. 32 Personen, deutsch/englisch | 5 |
| 11.30 Aperitif, Imbiss und Gepäckbezug
im 1. Stock des Rathauses | |



1 Per giassas e streglias – Laufend romanisch lernen

Beim Rundgang durch die Churer Altstadt erfahren Sie Spannendes zur Sprach- und Entstehungs geschichte unserer vierten Landessprache Romanisch. Erleben Sie einen Crash-Kurs der besonderen Art und lernen Sie dabei «laufend» einige Brocken Romanisch. Inklusive kleinem Umtrunk und persönlichem Postkartengruß, natürlich in Romanisch.



2 Eine süsse Versuchung – Die Bündner Zuckerbäcker

Das Erfolgsrezept der Bündner Zuckerbäcker beruhte auf harter Arbeit und Sparsamkeit. Doch schafften es die Wenigsten, sich eine eigene Existenz aufzubauen – es war kein Zuckerschlecken. In dieser szenischen Führung werden Sie begleitet vom Zuckerbäcker Lorenz Caviezel. Tauchen Sie ein in die spannenden Geschichten der Bündner Zuckerbäcker.



3 Altstadtführung

Lernen Sie die älteste Stadt der Schweiz während einem geführten Stadtrundgang kennen. In der Stadt Chur sind über 5 000 Jahre Siedlungsgeschichte erlebbar. Zu Fuß gehen Sie durch das belebte Zentrum in die gewinkelten Gassen der Altstadt und hoch zur 800-jährigen Kathedrale.

Per giassas e streglias – apprendre le romanche pas à pas

Lors de la visite guidée de la vieille ville de Coire, vous apprenez des choses passionnantes sur les origines et l'histoire de notre quatrième langue nationale, le romanche. Vous bénéficierez d'un crash cours d'un genre particulier et apprendrez ainsi pas à pas quelques rudiments de romanche. Sans oublier un petit verre et une carte postale souvenir – en romanche, cela va sans dire.



4 Führung durch das Kunstmuseum

Das Bündner Kunstmuseum Chur ist ein Museum der Begegnung und des Erlebens. In der Führung bildet die Sammlung des Bündner Kunstmuseums den Schwerpunkt. Diese entwickelte sich seit der Gründung aus der spezifischen kulturellen Situation Graubündens: Dazu gehört die Prägung durch die Gebirgslandschaft ebenso wie das Wechselspiel von Auswanderung und Tourismus.



5 Bärenland Arosa

Das Bärenschutzzentrum wurde 2018 eröffnet. Es ist das erste Bärenschutzprojekt der Tierschutzorganisation Vier Pfoten in der Schweiz. Das auf 2 000 m.ü.M. gelegene Freigehege bietet maximal fünf Bären aus schlechter Haltung auf insgesamt rund 2,8 Hektaren einen verhältnismäßig gerechten Lebensraum.

Arosa Terre des Ours

Arosa Terre des Ours a été ouvert en 2018. C'est le premier projet de protection des ours de l'organisation de protection des animaux Vier Pfoten en Suisse. Perchée à 2000 m d'altitude, le parc offre à un maximum de cinq ours issus de conditions difficiles un espace de vie de 2,8 hectares adapté à leur espèce. Retour vers 15h00

- Rathaus / Hôtel de ville
- Theater Chur / Théâtre de Coire, Theaterplatz
- Bahnhof / Gare
- Restaurant Marsöl
- GKB Auditorium

- | | | |
|---------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hotel ABC | Hotel Post | Hotel Ibis & Hotel City West befinden sich nicht auf der Karte ne se trouvent pas sur la carte |
| Hotel Chur | Hotel Stern | Zunfthaus Rebleuten |
| Hotel Freieck | | |

Programme

Vendredi 6 septembre 2019

Pour toutes les excursions, les participantes et participants se retrouvent à la Theaterplatz.

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 09.30 Per giassas e streglias – apprendre le romanche pas à pas
max. 20 personnes, allemand | 1 |
| 10.00 Une douce tentation : les confiseurs des Grisons
max. 25 personnes, allemand | 2 |
| 09.30 Visite guidée de la vieille ville
allemand/français | 3 |
| 09.45 Visite guidée du Musée d'art des Grisons
max. 25 personnes, allemand/français | 4 |
| 08.30 Visite d'Arosa Terre des Ours
min. 20, max. 32 personnes, allemand/anglais | 5 |
| 11.30 Apéritif, collation et retrait des bagages
au 1 ^{er} étage de l'hôtel de ville | |



4 Führung durch das Kunstmuseum

Das Bündner Kunstmuseum Chur ist ein Museum der Begegnung und des Erlebens. In der Führung bildet die Sammlung des Bündner Kunstmuseums den Schwerpunkt. Diese entwickelte sich seit der Gründung aus der spezifischen kulturellen Situation Graubündens: Dazu gehört die Prägung durch die Gebirgslandschaft ebenso wie das Wechselspiel von Auswanderung und Tourismus.



5 Bärenland Arosa

Das Bärenschutzzentrum wurde 2018 eröffnet. Es ist das erste Bärenschutzprojekt der Tierschutzorganisation Vier Pfoten in der Schweiz. Das auf 2 000 m.ü.M. gelegene Freigehege bietet maximal fünf Bären aus schlechter Haltung auf insgesamt rund 2,8 Hektaren einen verhältnismäßig gerechten Lebensraum.

Arosa Terre des Ours

Arosa Terre des Ours a été ouvert en 2018. C'est le premier projet de protection des ours de l'organisation de protection des animaux Vier Pfoten en Suisse. Perchée à 2000 m d'altitude, le parc offre à un maximum de cinq ours issus de conditions difficiles un espace de vie de 2,8 hectares adapté à leur espèce. Retour vers 15h00

